

## Konnichiwa im Wolkenmeer: Das Unkai erstrahlt in neuem Licht

Alte Stärken neu gewandet - so lassen sich die Änderungen im neuen Unkai am besten zusammenfassen. Das neugestaltete Restaurant zeichnet sich vor allem durch seine Helligkeit und Offenheit aus. Durch die Freilegung der Dachfenster wird das Unkai nun nicht nur seinem Namen Wolkenmeer so richtig gerecht, sondern das Restaurant ist auch größer und freundlicher. Bei der Innengestaltung ist Architekt Ralf Baumann den schon in der alten Einrichtung verwendeten, traditionellen Materialien Holz und Stein treu geblieben, völlig neu sind aber Raumaufteilung, Tischanordnung und Lichtkonzept.

Das Restaurant bietet nunmehr mehrere verschiedene Sitzqualitäten: nach wie vor vorhanden sind optisch eher zurückgezogene Tische die eine größere Privatheit bieten, neu sind Zweiertische in der Mitte des Raums für den rascheren Business-Lunch. Weiterhin für die Gäste da sind die beliebten Teppanyaki Tische gleich beim Eingang und die zwei traditionellen Tatami Räume im hinteren Bereich des Restaurants.

Perfektioniert wird das neue Konzept durch speziell designte Wand- und Deckenlampen, Bonsai-Bäume, zwei japanische Gärten und eine Wasser-Installation im Eingangsbereich. Trotz aller Neuerungen ist allerdings eines gleich geblieben:

Im Unkai werden die Gäste mit traditioneller japanischer Küche höchster Qualität verwöhnt.

[www.unkai.at](http://www.unkai.at)